

10 Danksagung

Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. G. Henze danke ich für die Überlassung des Themas. In seinem Pädiatrisch-Onkologischen Kolloquium und der Lehrvisite in der Hämatologisch-Onkologischen Poliklinik habe ich die Kinderonkologie kennen gelernt. Das große Engagement aller Mitarbeiter für die Kinder hat mich beeindruckt und ließ in mir den Wunsch entstehen, meine Doktorarbeit in dieser Abteilung zu beginnen.

Herrn PD Dr. med. Dr. rer. nat. K. Seeger, Frau Dr. rer. nat. R. Varon und Herrn Prof. Dr. rer. nat. K. Sperling danke ich für die wissenschaftliche Betreuung der Arbeit. Besonders Herrn PD Dr. med. Dr. rer. nat. K. Seeger danke ich dafür, dass er trotz der Belastung durch Klinik und Forschung immer wieder Zeit für Diskussionen gefunden hat. Frau Dr. rer. nat. R. Varon danke ich für die stete Bereitschaft zu Diskussionen und die Unterstützung bei der Arbeit im Labor.

Ich danke allen Mitarbeitern der Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie/Hämatologie sowie des Instituts für Humangenetik der Charité, Campus Virchow-Klinium. Mein besonderer Dank gilt Cornelia Eckert, Renate Kirschner-Schwabe, Claudia Hanel, Wilhelmine Keune, Lucia Badiali, Gabriele Körner, Jutta Proba, Andrea Kretschmann, Katrin Janetzki, Christina Steglich, Mohsen Karbasiyan, Angelika Pletschmacher, Ulf Günther, Ralf Eckardt sowie Prof. Dr. rer. nat. M. Digweed. Weiter danke ich Herrn Dr. med. Jörg Pelz sowie den Mitarbeitern des Instituts für Geschichte der Medizin der Freien Universität Berlin.

Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank meiner Familie sowie meinen Freunden Leila und Christian für ihre vielfältige Unterstützung.